

Unterschiede zwischen Nachrichtenfiltern und Content-Filtern auf der ESA

Inhalt

[Einführung](#)

[Unterschiede zwischen Nachrichtenfiltern und Content-Filtern](#)

[Content-Filter](#)

[Nachrichtenfilter](#)

[Aktionen für alle Empfänger](#)

Einführung

Dieses Dokument beschreibt die Unterschiede zwischen Nachrichtenfiltern und Content-Filtern in der Cisco E-Mail Security Appliance (ESA) und beschreibt, welcher Filter besser für welche Art von Aktion geeignet ist.

Unterschiede zwischen Nachrichtenfiltern und Content-Filtern

Nachrichtenfilter und Content-Filter verwenden dieselbe Skriptsprache und übereinstimmende reguläre Ausdrücke.

Content-Filter

Inhaltsfilter unterstützen eine Teilmenge der Regeln und Aktionen, die von Nachrichtenfiltern verwendet werden. Content-Filter umfassen alle Regeln und Aktionen, die für die Identifizierung und Bearbeitung des Inhalts einer Nachricht erforderlich sind, und sind in der GUI leicht zu konfigurieren.

Nachrichtenfilter

Nachrichtenfilter sind flexibler und ermöglichen den Zugriff auf die Metadaten einer Nachricht, z. B. den empfangenden Listener, die Absender-IP, die SenderBase-Reputationsbewertung des Absenders, die Anzahl der Empfänger in der Nachricht, die Größe der Nachricht oder der Anlagen. Eine Teilmenge der Metadaten ist auch in Content-Filtern verfügbar. Nachrichtenfilter werden als **erster** Richtlinienverarbeitungsschritt in der E-Mail-Pipeline der ESA angewendet. Wenn ein Nachrichtenfilter angewendet wird, gelten seine Aktionen für alle Empfänger der Nachricht. Dies bedeutet, dass, wenn die Aktion "Drop" lautet, kein Empfänger die Nachricht empfängt, auch wenn die Regel, die der Nachricht zugeordnet wurde, nur einem Empfänger zugeordnet ist.

Aktionen für alle Empfänger

Content-Filter werden als **letzter** Richtlinienverarbeitungsschritt in der E-Mail-Pipeline angewendet, nachdem Nachrichten je nach den in Ihrer Konfiguration definierten Mail-Policys (und damit unterschiedlichen Empfängergruppen) in separate Kopien **geteilt** wurden. Aus diesem Grund können Content-Filter auf eine feinkörnigere Gruppe von Absendern oder Empfängern angewendet werden. Wenn Sie eine Aktion für alle Empfänger durchführen, ist es daher effizienter, dies in einem Nachrichtenfilter zu tun, bevor die Nachrichten geteilt werden. Dies gilt insbesondere für den Content-Scan (Body-contains- oder Attachment-Containerregel) oder für den Fall, dass eine Nachricht verworfen oder verworfen wird, wodurch Antispam- und Antivirus-Scans bei Nachrichten, die für die Nichtzustellung bestimmt sind, vermieden werden.